

Protokoll des Ausschusses zur Erarbeitung eines Konzepts zur Smartphonennutzung am GGG

Sitzung vom 11.12.2017

Anwesende: Bzw, FrS, Koc, Emma Weidner für die SV

In der letzten Sitzung wurde nach Möglichkeiten einer Fortbildung gefragt, die SuS Alternativen zum Handygebrauch aufzeigt und sie auch im Umgang damit trainiert. Außer einer Veranstaltung am 5.12. von der Kreisverwaltung Darmstadt gab es diesbezüglich noch keine weiteren Informationen. Ziel ist es jedoch dort einmal nach entsprechenden Fortbildungen nachzufragen.

Die SV berichtete, dass eine Umfrage zu einem Handy-freien Tag in den Klassen 5-7 initiiert wurde. Mit dem Ergebnis wird Ende Januar gerechnet.

Auf Vorschlag von Herr Freytag wurde damit begonnen, verschiedene Vorschläge zu formulieren, die verschiedene Nuancen aufgreifen, um der Gesamtkonferenz verschiedene Optionen zu offerieren. Zwei wurden bereits ausformuliert:

1. Jeder Nutzer von elektronischen Geräten (u.a. Smartphones, Abspielgeräte) hat dafür Sorge zu tragen, dass von seiner/ihrer Nutzung keine Gefahr für sich oder andere ausgeht, insbesondere beim Gehen auf dem Schulgelände und speziell auf Treppen. Das Tragen von on-ear-Kopfhörern wird aus Gründen der Sicherheit untersagt.
2. Vor der ersten Stunde wird der Kulturkeller geöffnet, um den SuS ein Beschäftigungsangebot zu bieten und im würdigen Rahmen sich aufzuhalten. Die Aufsicht führt eine Lehrkraft.

Hintergrund für den zweiten Vorschlag ist die Idee, das Spielen am Telefon zu unterbinden und stattdessen andere Anreize zu bieten. Über eine Ausweitung des zweiten Vorschlags auf Pausen wurde auch nachgedacht, aber keine Einigung erzielt. Generell wird die Enge des Schulhofs als Problem für die Pausengestaltung gesehen. Über Alternativen müsste nachgedacht werden.

Für den nächsten Termin soll ein Vorschlag vorformuliert werden, der eine eingeschränkte Nutzung vorsieht.

Die nächste Sitzung soll am 31.01.2018 von 13.45 Uhr bis 15.15 Uhr stattfinden.

f.d.R Alexander Koch